

NACHRICHTEN

Kleiderbörse in Freckenhorst

FRECKENHORST. Am Dienstag, 12. Dezember, und am Donnerstag, 21. Dezember hat die Kleiderbörse in Freckenhorst bei der Firma Heeck am Bußmannsweg geöffnet. Von 8.30 bis 11 Uhr und von 15 bis 17 Uhr können gut erhaltene Klei-

dung, Bettwäsche und Handtücher, die weitergegeben werden können, abgegeben und gebrauchte Kleidung gegen ein geringes Kostenbeitrag mitgenommen werden. Der Erlös ist für einen sozial-diakonischen Zweck.

Frauenachmittag der KFD

FRECKENHORST. Die KFD Freckenhorst lädt zum Frauenachmittag am Donnerstag, 7. Dezember, um 15 Uhr ins Pfarrheim ein. Der Nachmittag lädt ein, in gemütlicher Runde adventlichen

Gedanken und Impulsen nachzugehen. Lieder und Texte setzen verschiedene Akzente, die von allen Teilnehmerinnen mit in die Adventszeit genommen werden können.



Hermann Flothkötter dankte als Vorsitzender des Orgelbauvereins allen Unterstützern.



Stiftskantorin Agata Lichtscheidel war es vorbehalten, die neue Orgel erstmals während eines Gottesdienstes zum Klingen zu bringen. Dr. Gunter Tönne hört gespannt zu. Fotos: Stephan Ohlmeier

MS-Kaufdown.de
Die Auktion, bei der der Preis sinkt

AUKTIONSSTART:
4. DEZEMBER 2017
9.00 UHR

**KAUFDOWN
DES TAGES**

BIS ZU
**60%
RABATT!**

30 MINUTEN SIMULATORFLUG BOEING 737-800

- Erleben Sie es, eine Boeing 737 selbst zu fliegen!
- Theoretische Einweisung von 30 Min. / Simulatorflug von 30 Min.
- Teilnahmevoraussetzungen: Mindestalter: 10 Jahre
- Normale physische und psychische Verfassung
- Körpergröße: 1,40 m – 2,00 m



Startpreis: 85,- € | Mindestpreis: 34,- €

60 MINUTEN SIMULATORFLUG BOEING 737-800

- Erleben Sie es, eine Boeing 737 selbst zu fliegen!
- Theoretische Einweisung von 30 Min. / Simulatorflug von 60 Min.
- Teilnahmevoraussetzungen: Mindestalter: 10 Jahre
- Normale physische und psychische Verfassung
- Körpergröße: 1,40 m – 2,00 m



Startpreis: 155,- € | Mindestpreis: 62,- €

Hier kein St. al
Flugsimulator-MS

FunFlight GmbH
Berdel 53 · 48291 Telgte
025 04/19 87 99 99
info@flugsimulator-ms.de
www.flugsimulator-ms.de

Nähere Produktinformationen erhalten Sie auf
www.ms-kaufdown.de

Ein Angebot der Zeitungsgruppe Münster

Klanggewaltiges Orgelspiel

Regionalbischof Dr. Stefan Zekorn weihet das neue Instrument in Freckenhorst

Von Stephan Ohlmeier

FRECKENHORST. „Wir lassen Kirche klasse klingen“ – unter diesem Motto hatten es sich engagierte Freckenhorster vor fast genau drei Jahren zum Ziel gesetzt, die stark sanierungsbedürftige Orgel der Stiftskirche vor dem Verfall zu retten. Am ersten Adventssamstag war es endlich soweit: Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes wurde die neue Orgel von Regionalbischof Dr. Stefan Zekorn geweiht. Für alle Gottesdienstbesucher war es ein besonderer Moment, als Stiftskantorin Agata Lichtscheidel die Orgel erstmals erklingen ließ und das klang- und tongewaltige festliche Orgelspiel „Improvisation sur le Te Deum“ von Charles Tournemire vortrug.

„Heute beginnt ein neues Kirchenjahr. Welch schöner Tag für eine Orgelweihe“, sagte Dr. Stefan Zekorn. Die Orgel sei für Gläubige ein wesentliches Element, das zum Gottesdienst dazugehöre und diesen mitgestalte. Er

selbst erlebe es immer wieder, dass er nach dem ersten Erklingen der Orgel dem oftmals stressigen Alltag entfliehen und sich voll und ganz Gott zuwidmen könne.

In seiner Predigt hob der Regionalbischof hervor, dass Musik in einem gewissen Sinne etwas Göttliches ausdrücken könne und die Leiter zum Himmel sei: „Musik führt uns in das Geheimnis des Glaubens ein, ohne dieses zu lüften.“ Er zollte allen Ehrenamtlichen Respekt, die dazu beigetragen haben, die Orgel in der Stiftskirche in

»Wer nicht an Wunder glaubt, ist kein Realist und erlebt auch keine.«

Hermann Flothkötter

einer erstaunlich schnellen Zeit zu sanieren.

Während des feierlichen Gottesdienstes konnten sich die Gläubigen gleich mehrfach von der Kraft des neuen sakralen Instruments begeistern lassen. Während Ulrich



Regionalbischof Dr. Stefan Zekorn (2.v.r.) weihte die neue Orgel. Neben ihm (v.l.) Pater Joshy, Diakon Manfred Hillebrand und Diakon Martin Kofoth.

Grimpe „Introduction und Toccata c-moll“ von Leon Boellmann und „Variationen zu den Klangfarben der Orgel“ vorspielte, trug Agata Lichtscheidel zum Abschluss das „Finale aus der 4. Orgel-Sinfonie“ von Charles-Marie Widor vor. Zur musikalischen Mitgestaltung des Gottesdienstes trug auch der Pfarrcäcilienchor St. Bonifatius bei.

Beim anschließenden Empfang in der Aula im Pfarrheim stießen viele

Unterstützer des Orgelbauprojektes miteinander an. „Wer nicht an Wunder glaubt, ist kein Realist und erlebt auch keine“, sagte Hermann Flothkötter, Vorsitzender des Orgelbauvereins. Als man die Idee gehabt habe, die Orgel sanieren zu lassen, habe man teilweise heftigen Gegenwind verspürt: „Uns ist es aber gelungen, viele Menschen von unseren Träumen zu begeistern.“

Ohne die Spendenbereitschaft vieler Privatpersonen

und Unternehmen wäre es nicht gelungen, in Rekordzeit 100 000 Euro Eigenmittel zu generieren und den Traum von der neuen Orgel zu realisieren. Ein Dankeschön sprach Flothkötter auch seinen Mitstreitern im Orgelbauverein aus.

Im Rahmen des Empfangs nutzte Dr. Gunter Tönne die Möglichkeit, ein kleines Interview mit Romanus Seifert, dessen in Kevelaer ansässige Firma die Orgel in den vergangenen Monaten saniert und erneuert hatte, zu führen. Im Anschluss wurde ein selbst gedrehter Film vorgeführt, der Sequenzen des gesamten Orgelbauprojektes und auch die akustischen Unterschiede zwischen der alten und neuen Orgel aufzeigte. Zudem freuten sich alle Gäste über eine extra angefertigte Festschrift und den Auftritt einiger Trompetenschüler des Orchestervereins Freckenhorst.

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.wn.de

Breitbandausbau soll bis 2019 erfolgen

Jahreshaupt- und Winterversammlung der Landwirtschaftlichen Ortsverbände Warendorf und Vohren

-mby- WARENDORF. Die Jahreshaupt- und Winterversammlung 2017/2018 der beiden Landwirtschaftlichen Ortsverbände im WLW eröffneten Paul Afhüppe als Vorsitzender des OV Warendorf und Heinrich Sechelmann als Vorsitzender des OV Vohren mit der Begrüßung zahlreicher Mitglieder beider Verbände am Donnerstag im Kolpinghaus. Paul Afhüppe lag zu Beginn am Herzen, den zurückliegenden Angriff auf ein angebliches Tierschutz-Missverhalten auf dem Hof Schulze Föcking nochmals als ungerechtfertigt zurückzuweisen und diesen Angriff als ein die Landwirtschaft schädigendes Verhalten zu bezeichnen.

Nach den Kassenberichten von Ulrich Hülsmann (Warendorf) und Heinrich Strotmeier (Vohren), blickten die Vorsitzenden Paul Afhüppe und Heinrich Sechelmann jeweils auf die Aktivitäten der Ortsverbände im auslaufenden Jahr zurück.

Als Ehrengast gab Bürgermeister Axel Linke einen aktuellen Einblick in die Arbeitsbereiche der Verwaltung. In den nächsten fünf Jahren sollen etwa 50 Millionen Euro in Schulen, Boden und anderes investiert wer-

den. Er hält die Übernahme der Wasser- und Bodenverbände in den Bereich der WLW für sinnvoll. In den Ausbau der Wirtschaftswege seien 170 000 Euro investiert worden, und Axel Linke sprach sich erneut für den dringend notwendigen Bau der B 64 n sowie der Ortsumgehung Freckenhorst aus, was auch die Landwirtschaft tangiere. Bezüglich der Komplettierung der Umgehung Nord könne die Wohn-Neubauung am Milter Kreisel das Vorhaben zeitlich fördern. Dem Ausbau des Breitbandnetzes

widme die Stadt in Verbindung mit Glasfaservereinbarungen besondere Beachtung. Das Thema Breitband im Kreis Warendorf behandelte Ralf Hübscher von der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung (GWL), für drei an den Kreis als Breitbandkoordinator „ausgeliehen“, sehr ausführlich. Förderungsanträge an den Bund mit einem Projektvolumen von 59 Millionen Euro seien gestellt. Der Ausbau wurde bis 2019 in Aussicht gestellt.

Es folgten die Wahlen auf Ortsverbandsebene, die

nach Rückgabe des Vorsitzendenamts durch Paul Afhüppe und Heinrich Sechelmann folgende Ergebnisse brachten. OV Warendorf Vorstand: Rudolf Merten (Vorsitzender), Markus Schulze Roberg (stv. Vorsitzender) Hermann-Josef Serries (Schriftführer), Ulrich Hülsmann (Kassierer), OV Vohren: Jochen Kuckelmann (Vorsitzender), Heinrich Sechelmann (stv. Vorsitzender), Rainer Austermann (Schriftführer), Heinrich Strotmeier (Kassierer). Daneben wurden die Vertrauensleute sowie die Delegier-

ten und Ersatzdelegierten zum Kreisverbandsausschuss gewählt.

(Hermann-Josef Schulze-Zumloh (Kreisverbandsvorsitzender des WLW) und Dr. Matthias Quas (Geschäftsführer der Geschäftsstelle des WLW Warendorf) referierten wechselseitig über Aktuelles aus dem WLW-Arbeitsbereich. Ausführlich angesprochen wurden unter anderem die Zukunft der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP), Agrarpolitik in NRW und im Kreis Warendorf, Wirtschaftswege, Öffentlichkeitsarbeit.



Der neue Vorstand (v. l.): OV Warendorf: Rudolf Merten (Vorsitzender), Hermann-Josef Serries (Schriftführer), Ulrich Hülsmann (Kassierer), Markus Schulze Roberg (stv. Vorsitzender); OV Vohren: Rainer Austermann (Schriftführer), Jochen Kuckelmann (Vorsitzender), Heinrich Strotmeier (Kassierer), Heinrich Sechelmann (stv. Vorsitzender)

Foto: Max Babelowsky